

2.1. Zertifikatslehrgang | Fachspezifische Fortbildung zur/m gerichtlichen Sachverständigen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie

Die Erstellung von Gutachten zu Fragen der Obsorge, des Besuchsrechts und der Kindeswohlgefährdung sind vorrangige Aufgabengebiete Klinischer PsychologInnen, die als allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige bei Familiengerichten tätig sind.

In Strafverfahren sind PsychologInnen bei Misshandlungsverdacht (physische Misshandlung und sexueller Missbrauch) im Rahmen der kontradiktorischen Vernehmung und der Gutachtenserstellung über minderjährige ZeugInnen sowie bei der Reifebegutachtung von Jugendlichen nach strafbaren Handlungen tätig.

Diese Arbeitsgebiete erfordern neben allgemeinen Kenntnissen psychologischer Diagnostik (von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen), Befunderhebung und Gutachtenserstellung auch sehr spezielle Kenntnisse, die im Rahmen dieses **Zertifikatslehrgangs**, der in Kooperation mit der **UMIT – University for Health Science, Medical Informatics and Technology** stattfindet, vermittelt werden.

Informationen für die Eintragung in die Liste der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen bei den zuständigen Landesgerichten finden Sie unter www.sachverstaendige.at.

Ziel des Zertifikatslehrgang

- Vermittlung von spezifischem Wissen für die Sachverständigentätigkeit bei Gericht im Bereich Familien-, Kinder- und Jugendpsychologie und Fallbesprechungen.
- Fachspezifische Vorbereitung für die kommissionelle Prüfung bei einem Landesgericht.

Zielgruppe

Klinische PsychologInnen, die bereits 5 Jahre in die Liste der Klinischen PsychologInnen eingetragen sind.

Lehrgangsdauer/-abschluss:

Der Zertifikatslehrgang umfasst 6 Module und eine schriftliche Abschlussprüfung (82 Einheiten). Es können auch einzelne Module daraus gebucht werden, der Erwerb eines Zertifikats ist aber nur nach Besuch des gesamten Lehrgangs und Absolvierung der Abschlussprüfung möglich.



Die Module im Überblick

Modul 1 | Grundlagen der familienpsychologischen Gutachtenerstellung für das Gericht (10 EH)

Modul 2 | Psychologische Diagnostik der Erziehungsfähigkeit von Eltern im Kontext der gerichtlich beauftragten Gutachtenerstellung in Obsorge- und Besuchsrechtsverfahren und bei Fragen der Kindeswohlgefährdung (16 EH)

Modul 3 | Das psychologische Gutachten für das Familiengericht: Diagnostik der Kinder und Jugendlichen (20 EH)

Modul 4 | Psychologische Sachverständigentätigkeit bei Zeugen im Kindes- und Jugendalter – kontradiktorische Vernehmung und Begutachtung (16 EH)

Modul 5 | Jugendliche als Angeklagte im Strafverfahren und Richtlinien für die Gutachtenerstellung im Strafverfahren (8 EH)

Modul 6 | Das schriftliche Gutachten im Familienrecht (10 EH)

Teilnahmegebühr für die gesamte Fortbildungsreihe (inkl. Abschlussprüfung):

€ 1.625,- + 20% USt. = € 1.950,- für BÖP-Mitglieder

€ 1.950,- + 20% USt. = € 2.340,- für Nicht-Mitglieder

Information/Anmeldung

Barbara Zuckersdorfer

Telefon: 01 / 407 26 72-12

Fax: 01 / 407 26 72-30

e-mail: zuckersdorfer@boep.or.at

Hinweis:

Diese Fortbildung ersetzt nicht den Besuch des Seminars zum Erwerb allgemeiner juristischer Kenntnisse, veranstaltet vom Hauptverband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen. Es wird empfohlen, zumindest bei Beginn einer Sachverständigentätigkeit Supervision in Anspruch zu nehmen.

Der nächste Durchgang unseres Zertifikatslehrgangs startet im Herbst 2012!

Modul 6 | Das schriftliche Gutachten im Familienrecht

Inhalt

- Erstellung des schriftlichen Gutachtens in der Praxis
- Inhaltliche Anforderungen bei Gutachtenserörterung
- Beispielgutachten

Seminarleitung: Dr.ⁱⁿ Marion Waldenmair, RA Mag. Nikolaus Bauer

Termin/Dauer:

Fr. 20.1.2012

9.00 bis 18.30 Uhr

(10 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 216,67 + 20% USt. = € 260,- für BÖP-Mitglieder

€ 260,00 + 20% USt. = € 312,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 30.12.2011